

vorangehenden Jahres die Voraussetzungen für ihr Zustimmungsrecht nachzuweisen und schriftlich gegenüber dem Bundesamt zu erklären, ob sie der Errichtung einer paritätischen Ausgleichskasse zustimmen oder nicht. Stillschweigen gilt als Verzicht auf das Recht zur Stellungnahme.

Artikel 9 (Kassenreglemente)

Entwürfe für Reglemente nicht paritätischer Ausgleichskassen sind bis 1. September, Entwürfe für Reglemente paritätischer Ausgleichskassen bis 1. Dezember des der Errichtung oder Umwandlung vorangehenden Jahres dem Bundesamt einzusenden.

Das Bundesamt kann Ausgleichskassen, deren Reglement erst nach dem 31. Dezember genehmigt wird, als provisorisch errichtet erklären und hinsichtlich ihrer Rechte und Pflichten ganz oder teilweise den andern Ausgleichskassen gleichstellen.

Artikel 10 (Bedeutung der Fristen)

Verbände, welche die in dieser Verfügung gesetzten Fristen nicht einhalten, können die Rechte gemäss Artikel 53, 54, Absatz 1, beziehungsweise Artikel 58, Absatz 2 des Bundesgesetzes erst wieder nach Ablauf von jeweils fünf Jahren geltend machen. Vorbehalten bleibt Artikel 99, Absatz 2 der Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947 zum Bundesgesetz.

Bern, den 8. September 1960.

5238

Bundesamt für Sozialversicherung

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

9216

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

**Das neue Verzeichnis der schweizerischen Eisenbahnen
und der vom Bund konzessionierten
Trolleybusse, Aufzüge, Luftseilbahnen, Sesselbahnen,
Schlittenseilbahnen und Schiffahrtsunternehmungen**

(Stand: 1. Januar 1960)

ist erschienen und kann zum

Preise von Fr. 2.50

bezogen werden beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement,

Drucksachenbureau, Bundeshaus Nord, Bern

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

**Die Invalidenfürsorge der Kantone
und Gemeinden**

(Separatdruck aus «Zeitschrift für die Ausgleichskassen» 1960, Nr.5).

Preis: Fr.—.80.

Die Broschüre kann beim Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3, bezogen werden.

5194

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Die Durchführungsorgane der Invalidenversicherung

(Separatdruck aus der «Zeitschrift für die Ausgleichskassen» 1960, Nr.2)

Preis: Fr.—.40.

Die Broschüre kann beim Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3, bezogen werden.

5194

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Vom Bund anerkannte Krankenkassen und Tuberkulose-Versicherungsträger

Statistik 1949—1958

(Statistische Quellenwerke der Schweiz, Heft 301
Herausgegeben vom Eidgenössischen Statistischen Amt,
Bern 1960)

Aus dem Inhalt: Die Versicherten und die Versicherungsträger; Der Finanzhaushalt der Kassen; Die Morbiditätsverhältnisse; Die Tuberkuloseversicherung mit Anhang A: Formeln zur Morbiditätsanalyse; B: Tabellen; C: Graphische Darstellungen.

Der Bericht kann beim Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3, zum Preis von Fr.10.— bezogen werden.

5207

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen Ordnung der Familienzulagen vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von 4,50 Franken bezogen werden.

4504

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 7. — im Jahr, Fr. 4. — im Halbjahr. Ausland Fr. 9. — im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

← Zur Beachtung →

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. - Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Chefarzt des Eidgenössischen Militärsanatoriums Montana

Eidgenössisches Arztdiplom; Spezialarzt FMH für innere Medizin, speziell Lungenkrankheiten oder Spezialarzt FMH für Lungenkrankheiten mit mehrjähriger Sanatoriumspraxis. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Besoldung: nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 25. September 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Abteilung für Militärversicherung, Bern-Transit.

639

Mehrere Physiker

Abgeschlossene Hochschulbildung; Muttersprache Deutsch.

Besoldung: nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

641

Chemiker anorganischer oder organischer Richtung

Abgeschlossene Hochschulbildung; Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Besoldung: nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

640

Versicherungsmathematiker II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Bearbeitung von Problemen aus der Sozialversicherung (insbesondere Invalidenversicherung). Muttersprache Deutsch. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 3. Oktober 1960. (4...)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

623

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene juristische Hochschulbildung. Anwalts-, Gerichts- oder Verwaltungspraxis. Fähigkeit, die Verwaltungsgeschäfte in deutscher und französischer Sprache selbständig zu erledigen. Dienstort Zürich.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 23. September 1960. (2..)

Offerten an: Oberingenieur des Eidgenössischen Starkstrominspektorates, Seefeldstrasse 301, Zürich 8.

642

Ingenieur II, evtl. I

Für die Musterprüfung von Luftfahrzeugen. Abgeschlossenes Hochschulstudium als Maschinen- oder Bauingenieur. Praxis auf dem Gebiet des Flugzeugbaues oder -unterhaltes. Englischkenntnisse; Fliegerische Erfahrung erwünscht.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1960. (2..)

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bundeshaus-Nord, Bern 3.

643

Ingenieur II, evtl. I (Bauabteilung, Sektion Niederspannung und Fernmeldewesen, Kreis II)

Abgeschlossene Hochschulbildung als Elektroingenieur, Fachrichtung Starkstrom. Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1960. (2..)

Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

644

Maschineningenieur für das Gebiet des allgemeinen Maschinenbaues

Abgeschlossene Hochschulbildung; Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Besoldung: nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

645

Ingenieur II, evtl. I bzw. Technischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumsbildung; mehrjährige Praxis in Industrie oder Verwaltung auf dem Gebiete der Hochfrequenz-Technik. Eignung zur Bearbeitung von technischen Problemen der Flugsicherung (Fernmeldewesen, Navigationshilfen, Radar usw. der Bodenorganisation); Kenntnis einer zweiten Amtssprache und des Englischen. Eintritt sobald als möglich.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
Anmeldungstermin: 20. September 1960. (2..)
Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bundeshaus-Nord, Bern 3.

646

Mehrere Maschineningenieure für allgemeinen Maschinenbau sowie für thermische und Strömungsmaschinen

Abgeschlossene Hochschulbildung; Muttersprache Deutsch, Französisch oder Italienisch.

Besoldung: nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

647

Mehrere Elektroingenieure für die Gebiete der Starkstrom-, Schwachstrom- und Hochfrequenztechnik

Abgeschlossene Hochschulbildung; Muttersprache Deutsch.

Besoldung: nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

648

Kontrollingenieur I, evtl. II

Jüngerer Maschineningenieur mit abgeschlossener Hochschulbildung und einiger Praxis in der Industrie. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 15 170 bis 19 970, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für Verkehr, Bern 3.

650

Kontrollingenieur II, evtl. I

Elektroingenieur mit abgeschlossener Hochschulbildung, mit Kenntnissen im Bau von Eisenbahnrollmaterial und Starkstromanlagen; Industrie- und Fahrdienstpraxis erwünscht. Muttersprache Französisch, Deutsch oder Italienisch; Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 1. Oktober 1960. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für Verkehr, Bern 3.

651

Technischer Beamter II, evtl. I

als Mitarbeiter des Adjunkten für Ausbildungsfragen. Sehr gute praktische und theoretische Kenntnisse auf dem Gebiete des Flugwesens. Befähigung zum selbständigen Redigieren von Rapporten und Lehrbüchern. Erfahrung als Fluglehrer erwünscht. Kenntnis einer zweiten Amtssprache und wenn möglich des Englischen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (3..)

Offerten an: Eidgenössisches Luftamt, Bundeshaus-Nord, Bern 3.

652

Techniker I, evtl. II (Bauabteilung, Sektion Sicherungswesen, der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern)

Abgeschlossene Technikumbildung als Elektro- oder Maschinentechniker. Interesse für die Projektierung und spätere Ausführung der technischen Einrichtungen eines grösseren Werkstatteuubaues mit umfangreichem Lager sowie für die Bearbeitung von technischen Problemen im Zusammenhang mit Eisenbahnsicherungsanlagen.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 130 bis 15 990 Franken.

Dienstantritt: sobald als möglich. (1.)

Handschriftliche Anmeldung bis 25. September 1960 an die Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, Bern.

664

Technischer Gehilfe II

für das Wetterkartenzeichnen und die Beobachtungen beim Wetterdienst auf dem Flughafen Zürich. Abgeschlossene Berufslehre. Maschinenschreiben und Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2.)

Offerten an: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt, Personaldienst, Zürich 7/44, Krähbühlstrasse 58.

665

Statistikrevisor II

Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung, Eignung zur selbständigen Erledigung von statistischen Arbeiten. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse der andern Sprache. Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. In diesem Fall wird die Stelle Nr. 679 zur Bewerbung ausgeschrieben. Eintritt: 1. Januar 1961.

Besoldung: 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2.)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

667

Kanzleisekretär II, evtl. I, evtl. Sekretär II

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Gründliche Kenntnisse des internationalen Transport- und Versicherungswesens sowie der Zollformalitäten. Sprachen: Deutsch und Französisch; gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

668

Statistikgehilfe(in) II, evtl. Statistikgehilfe(in) I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung, saubere Handschrift, Eignung für statistische Arbeiten. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnis der andern Sprache. Eintritt: 1. Januar 1961.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2.)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

669

Kanzlist II, evtl. I

Kaufmännische Ausbildung. Eignung als Schulsekretär für den Waffenplatz Worb-laufen. Wenn möglich Unteroffizier oder Fourier-Gehilfe. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2.).

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

670

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder mit gleichwertiger Aus-bildung. Guter Rechner. Aufarbeitung statistischer und buchhalterischer Zusammen-stellungen, Alter nicht über 30 Jahre. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 28. September 1960. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

628

Kanzlist II, evtl. I

Mehrjährige Erfahrung in Kanzlei- und Registraturarbeiten, Eignung für die Leitung der Spedition und Aktenverwaltung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen der französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 17. September 1960. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

653

Spezialhandwerker II, evtl. I

Fein- oder Elektromechaniker, wenn möglich mit Erfahrung auf dem Gebiet pneuma-tischer oder elektromechanischer Regelgeräte für den Bau von mechanischen und elek-tromechanischen Versuchseinrichtungen und für die Betreuung der Apparaturen des regeltechnischen Labors.

Besoldung: 7620 bis 9930, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2.).

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

666

Handwerker (Kraftwerk Amsteg)

Elektriker oder Elektromechaniker für Hochspannungsanlagen mit abgeschlossener Berufslehre und einigen Jahren beruflicher Tätigkeit.

Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1960. (1.)

Offerten an: Abteilung Kraftwerke der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern.

671

Bureaudiener II

Junger, zuverlässiger Mann für den Kanzlei-, Registratur- und Botendienst. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 28. September 1960. (3..).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3.

656

Kanzlistin II, evtl. I (Direktionssekretärin)

Abgeschlossene kaufmännische Lehrzeit oder ähnliche Ausbildung. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Befähigung zur teilweise selbständigen Erledigung der Sekretariatsarbeiten für die Direktion. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen, womöglich der englischen Sprache. Der Offerte ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (2.)

Offerten an: Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern 3.

672

Kanzleigehefin II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Thun)

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 24. September 1960. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

658

Laborantin, evtl. Laboratoriumsgehefin I

Für Untersuchungen an flüssigen Treib- und Brennstoffen. Abgeschlossene Lehre als Laborantin chemischer Richtung, evtl. längere Praxis in chemischem Labor.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 30. September 1960. (3...)

Offerten an: Direktionspräsident EMPA, Postfach, Zürich 23.

637

Gehilfin, evtl. Kanzleigehefin II

Gute Allgemeinbildung. Gewandtheit in Maschinenschreiben und Stenographie. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der andern Amtssprachen.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 24. September 1960. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

659

Gehilfin, evtl. Kanzleigehefin II (Strafsachendienst Zürich)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1960. (1.)

Offerten an: Zollkreisdirektion, Schaffhausen.

673

4 Gehilfinnen, evtl. Kanzleigehefinnen II

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung. Englische Sprachkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 25. September 1960. (1.)

Offerten an: Oberzolldirektion, Bern.

674

Gehilfin

Eignung als Prägerin für Prägnaschine, System Adrema, sowie für allgemeine Bureauarbeiten. Bewerberinnen mit Vorkenntnissen erhalten den Vorzug. Dauerstelle.

Besoldung: 6400 bis 7300, evtl. 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern 3.

660

Gehilfin

Eignung für allgemeine Bureau- und Kontrollarbeiten. Dauerstelle.

Besoldung: 6400 bis 7300 Franken.

Anmeldungstermin: 20. September 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern 3.

661

Aufnahme von Post- und Telegraphenlehrlingen

Die PTT-Verwaltung nimmt im Frühjahr 1961 Lehrlinge für den Bureaudienst bei der Post sowie für den Telegraphendienst auf.

Erfordernisse: Schweizerbürger, Alter im Eintrittsjahr wenigstens 17 Jahre. Die Bewerber sollen womöglich eine Verkehrs- oder Handelsschule besucht haben, wenigstens aber über Sekundar-, Realschul- oder gleichwertige Bildung verfügen mit ergänzten Kenntnissen in Geographie, Vaterlandskunde und einer zweiten Amtssprache.

Die Kandidaten haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich später durch einen Vertrauensarzt untersuchen zu lassen.

Handschriftliche Anmeldungen mit allen Schul- und allfälligen Berufszeugnissen sowie dem Geburts- oder Heimatschein sind bis zum 31. Oktober 1960 zu richten:

für Postlehrstellen an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona;

für Telegraphenlehrstellen an eine der Telephondirektionen Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Chur, Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, Olten, Rapperswil (SG), St. Gallen, Sitten, Thun, Winterthur oder Zürich.

Weitere Auskünfte, insbesondere über die Belohnung, können bei den genannten Direktionen eingeholt werden. (3..)

662

Wir suchen für den Stationsdienst Jünglinge im Alter von 16 bis 25 Jahren

Die Lehrzeit beginnt im Frühjahr 1961 und dauert entweder 2 oder 3 Jahre. Dem jungen Eisenbahnbeamten eröffnet sich eine vielseitige Laufbahn mit interessanten Aufstiegsmöglichkeiten.

Erfordernisse: Schweizerbürger, gute Gesundheit, körperliche und geistige Eignung für den Eisenbahndienst, ferner für die zweijährige Lehrzeit: Alter im Eintrittsjahr 17 bis 25 Jahre. Erfolgreicher Abschluss einer Verkehrs-, Handels- oder gleichwertigen Schule oder einer entsprechenden Berufslehre.

Sprachen: Deutschschweizer müssen genügend Kenntnisse im Französischen, französisch- oder italienischsprechende Bewerber im Deutschen, besitzen; für die dreijährige Lehrzeit: Alter im Eintrittsjahr 16 bis 17 Jahre. Gute Schulbildung und Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Anmeldung: Wir bitten die Anwärter, sich bis Mitte Oktober bei der Betriebsabteilung in Lausanne (Bewerber aus der Westschweiz), Luzern (Bewerber aus der Süd-, Zentral- und Nordschweiz) oder Zürich (Bewerber aus der Ostschweiz) handschriftlich anzu-

melden und den Geburts- oder Heimatschein, ein Photo, Schulzeugnisse und allfällige Ausweise über praktische Tätigkeit nach Schulaustritt beizulegen.
Die Betriebsabteilungen und Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen geben gerne weitere Auskünfte. (2..)

663

Feinmechaniker, Mechaniker und Maschinenschlosser

Abgeschlossene Lehrzeit.

Besoldung: Im Rahmen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 24. September 1960. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Waffenfabrik, Bern.

675

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.09.1960
Date	
Data	
Seite	806-816
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 077

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.